Bericht des Präsidenten

Berichtsperiode vom 25. März 2011 bis 22. März 2012

Dieser Bericht umfasst die Tätigkeiten des Vorstandes seit der Generalversammlung des vergangenen Jahres.

Der Verbandsvorstand setzt sich aus folgenden Personen zusammen:
Herr Martin Stalder, Präsident
Herr Gérard Cuendet, Vizepräsident und Ausbildung
Frau Isabelle Landau, Öffentlichkeitsarbeit
Frau Sandra Egli, Finanzen
Herr Manuel Wegmann, Behörden

Die Kassiererin des VSS ist Frau Wullschleger Elisabeth und das Sekretariat wurde übergangsmässig weiterhin durch den Vizepräsidenten, Gérard Cuendet, geführt.

Die Berufsbildungskommission setzt sich aus folgenden Personen zusammen:
Herr Gérard Cuendet, Frau Gabi Müller, Frau Isabelle Landau, Herr Ulrich Lachmuth, Herr Anton Hasenböhler.

1. Ausgangslage

Nachdem die Generalversammlung vom März 2011 beschlossen hat, dass der Verband professionellere und effektivere Strukturen erhalten soll, standen einige ausserordentliche Aufgaben an. Es galt ein die neuen Ressorts zu Verteilen um die anfallenden Aufgaben möglichst effizient erledigen zu können. Das Jahr 2011 muss klar als Übergangsjahr bezeichnet werden.
Die Ressorts wurden wie folgt aufgeteilt:

Martin Stalder, Präsident
Gérard Cuendet, Vizepräsident und Verantwortlich für die Aus- und Weiterbildung
Isabelle Landau, Kommunikation (Mitglieder und externe Ansprechpartner)
Sandra Egli, Finanzen
Manuel Wegmann, Behörden

Leider hat sich herausgestellt, dass der Vorstand bezüglich finanzieller Transaktionen nur beschränkt handlungsfähig ist, da die Statuten nie den aktuellen Gegebenheiten angepasst worden sind. Die Bank war nicht bereit die neuen Zeichnungsberechtigungen zu akzeptieren, aufgrund der fehlenden Anpassungen in den Statuten (Sitz in Genf).

Am 2. November 2011 mussten wir von unserem Alt-Präsidenten und Ehrenmitglied Dr. Josef Vonarburg Abschied nehmen, der am 24. Oktober 2011 verstorben ist. Er hatte insbesondere die Ausbildung für die Schädlingsbekämpfer massgeblich vorangetrieben und hinterlässt in diesem Bereich eine grosse Lücke. Wir halten sein Andenken in Ehren.

2. Stand der Mitglieder

Nach der Aufnahme fünf neuer Mitglieder an der GV vom März 2011 zählt der Verband 41 Aktivmitglieder (26 aus der Deutschschweiz und 15 aus der Romandie) und 4 Sponsoren.

Auf das Jahresende 2011 hat die Firma Oltex AG, Egerkingen den Austritt aus dem Verband gegeben. Leider hat die Firma Stop Pigeon Sàrl, Genf die Jahresrechnung 2011 nicht beglichen. Somit wird der Antrag gestellt diese Firma aus dem Verband aus zu schliessen. Der Verband zählt daher aktuell 39 Aktivmitglieder.

Bis heute haben wir einen Aufnahmeantrag der folgenden Unternehmen erhalten:

- Ars-insect GmbH, A. Reust Fachausweis wie Isabelle Landau
- UGZ Desinfektion R.M. Wolff. Ein Mitarbeiter dieser Firma ist zurzeit dabei den Fachausweis zu erlangen.

3. Tätigkeiten des Vorstandes

Sekretariat
Wir haben viel Zeit aufgewendet um ein professionelles Sekretariat zu suchen, mit dem eine langfristige Zusammenarbeit möglich ist, und das auch entsprechend unsere Anforderungen erfüllt. Von mehreren Unternehmen wurden Offerten ein verlangt. Mit dem Centre Patronal in Bern konnten wir per 1.1.2012 einen Vertrag bezüglich Sekretariats abschliessen und sind nun in der der Phase des Aufbaus.

Web-Site
Wir haben uns zum Ziel gesetzt die bestehende Web-site des Verbands durch eine neue übersichtliche Seite abzulösen, die auch einfach aktualisiert werden kann. Mit dem Verlag Urbane Medien konnte ein Partner gefunden werden, der die Gestaltung der neuen Web-site übernahm. Per 23. Januar 2012 konnte der Mitglieder-Bereich frei geschaltet werden. Die Aufschaltung des öffentlichen Bereiches ist per Frühjahr 2012 geplant. Isabelle Landau wird die Hauptansprechperson bezüglich der Inhalte auf der Webseite sein.

CEPA
An der Ausserordentlichen Generalversammlung am 2. Dezember 2011wurde informiert, dass die CEPA sich verstärkt für die Anerkennung der CEPA als Sprachrohr der gesamten Schädlingsbekämpfungsindustrie einsetzen will, indem der Dialog zwischen den Europäischen Institutionen in Brüssel und den Interessengruppen weiter gefördert wird. Um dieses Ziel besser verfolgen zu können, wurden entsprechend auch die Möglichkeiten der Mitgliedschaft bei der CEPA angepasst.

SNV / CEN
Die verschiedenen Untergruppen des CEN Projekts CEN TC 404 mit dem Ziel einen gemeinsamen, minimalen Standard auf Europäischem Niveau bezüglich Schädlingsmanagements, in den Bereichen Kompetenz und Wissen, zu erzielen haben intensive gearbeitet und unzählige Dokumente (Entwürfe) erarbeitet. Die Verschiedenen Entwicklungen wurden intensive verfolgt. Ziel der CEN ist es im 2013 einen den minimalen Standard definiert zu haben. Aus Sicht des Vorstandes gilt es diese Entwicklung weiter intensive zu verfolgen, um auch zeitgerecht entsprechende Massnahmen für die Schweiz umzusetzen. Gérard Cuendet steht diesbezüglich in engem Kontakt mit dem SNV.

Stammtisch
Der Vorstand hat die Idee eines VSS-Stammtisches aufgenommen und hat die Deutsch-Schweizer Mitglieder als Versuch für den 23.1.2012 zum ersten Stammtisch eingeladen.

Statuten
Aufgrund der zwingenden Anpassung des Sitzes des Verbandes in den Statuten hat der Vorstand entschieden die Statuten grundsätzlich zu überarbeiten und die entsprechenden Änderungen der GV 2012 zur Genehmigung zu unterbreiten. Die Anpassungen sollen grundsätzlich Unzulänglichkeiten beheben und dem Vorstand auch den nötigen Handlungsspielraum gewähren, der in der heutigen dynamischen Zeit nötig ist.

4. Tätigkeiten der Berufsbildungskommission

Der Ausbildungskurs 9D konnte mit 15 Teilnehmern abgeschlossen werden.
Im Herbst starteten die Ausbildungskurse 10D mit 18Teilnehmern und der Kurs 5F mit 15 Teilnehmern, welche im Frühling 2012 abgeschlossen werden. Mangels Interessenten konnte kein Kurs in Italienisch angeboten werden.

Nach der Veröffentlichung der 1. Version des Europäischen Kodes für Bettwanzenbekämpfung konnten wir diesen den Mitgliedern zur Verfügung stellen.

Im Oktober konnte eine Weiterbildung für die Deutschsprachigen Mitglieder in Zürich organisiert werden, das auf sehr grosses Interesse stiess. An dieser Stelle herzlichen Dank an Gabi Müller und ihr Team für die Organisation.

Ebenfalls konnte im Herbst für unsere West-Schweizer Mitglieder eine Weiterbildung angeboten werden, die durch Gérard Cuendet organisiert wurde und auch auf ein sehr grosses Interesse gestossen ist.

Wie schon im Vorjahr hat der Vorstand beschlossen, seinen Mitgliedern am Vormittag der Generalversammlung vom 22. März 2012 einen Weiterbildungskurs anzubieten. Die Schädlingsbekämpfer, die nicht VSS-Mitglied sind, bezahlen CHF 180.-. Alle Teilnehmer erhalten ein Teilnahme-Zertifikat auf Ihren Namen.

5. Ziele 2012

Im 2012 gilt es nun die durchgeführten Veränderungen zu festigen um langfristig unseren Mitgliedern einen möglichst grossen Nutzen zu bringen.
Bezüglich der Definition eines minimalen Europäischen Standards im Schädlingsmanagement gilt es die entsprechenden Aktivitäten der CEN zu verfolgen und allfällige Massnahmen die Schweiz betreffend möglichst umgehend an die Hand zu nehmen.

Im Bereich der Ausbildung gilt es ein Konzept zu erarbeiten, wie wir in Zukunft sicherstellen können, dass für jede Sprachregion auch zeitgerecht Ausbildungen angeboten werden können.
Bezüglich Öffentlichkeitsarbeit haben wir uns vorgenommen den Verband klar als Hauptansprechspartner im Bereich Schädlingsmanagement zu positionieren. Dieses Unterfangen wird aber ein langfristiges Ziel sein müssen.

Ausserdem wollen wir versuchen weitere Unternehmen zu motivieren bei unserem Verband beizutreten um dem Verband auch dadurch ein grösseres Gewicht zu geben.

6. Diverses

Ich möchte mich bei meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen für die gute Zusammenarbeit bedanken und bin überzeugt, dass wir die nötigen Strukturen für die Zukunft schaffen konnten.
Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit meinen Vorstandskolleginnen und –kollegen und sämtlichen Verbandsmitgliedern im 2012.

Ich freue mich, Sie anlässlich der Generalversammlung vom 22. März 2012 in Bern begrüssen zu dürfen.

Martin Stalder

Präsident FSD/VSS